

Freitag, 15. Juli 2022
485/2022

Niedersächsischer Klimaschutzwettbewerb Stadt bekommt Zukunftspreis für Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts

Die Stadt hat für die Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts 2.0 beim niedersächsischen Wettbewerb „Klima kommunal“ den Zukunftspreis gewonnen. Umweltdezernent Holger Herlitschke sowie das Team des Klimaschutzmanagements nahmen die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung am 12. Juli in Hannover von Umwelt-Staatssekretär Frank Doods und Dr. Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, entgegen. Bei dem Wettbewerb, der alle zwei Jahre von den kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens und dem Umweltministerium des Landes ausgerufen und von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen durchgeführt wird, hatten sich 38 Kommunen mit 46 Wettbewerbsbeiträgen beworben.

Den Titel „Niedersächsische Klimakommune 2022“ erhielten der Landkreis Göttingen und die Gemeinde Wahrenholz. Neben dem Zukunftspreis, den Braunschweig bekommen hat, wurden fünf Leuchtturmprojekte prämiert.

Die Stadtverwaltung hatte sich mit dem Konzept zur derzeit laufenden Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 beworben, das mit Beteiligung von Öffentlichkeit und Verbänden entwickelt wurde. Im vergangenen Jahr hatte der Rat der Stadt die schnellstmögliche Treibhausgasneutralität – wenn möglich bereits ab 2030 – als Ziel festgelegt. Das Klimaschutzkonzept

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

2.0 soll die Basis für verschiedene Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels schaffen. Es wird derzeit fertiggestellt und wird im Herbst dem Rat vorgelegt.

Mit dem Zukunftspreis wurde vom Land vor allem die ambitionierte Zielsetzung gewürdigt, mit der Braunschweig als Stadt der Forschung und Wissenschaft eine Vorreiterrolle einnimmt. „Braunschweig zeigt nicht nur mit seinen ambitionierten Zielen, welchen Stellenwert der Klimaschutz in einer Kommune haben kann und hat, sondern unterstützt diese Ziele auch mit essenziellen Ressourcen – finanzieller und personeller Art“, heißt es in der Begründung der Jury. „Die Stadt stellt mit ihrem integrierten Klimaschutzkonzept ihre Eigeninitiative und Zukunftsfähigkeit unter Beweis: Es braucht Kommunen wie Braunschweig, die vorangehen und neues Terrain betreten.“

Für Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ist die Auszeichnung eine wichtige Bestätigung für die Arbeit am Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0: „Dass das Braunschweiger Engagement für den Klimaschutz nun landesweite Beachtung und Honorierung erfährt, freut mich sehr und bestärkt uns weiter darin, die ambitionierte Zielsetzung zu verfolgen und in konkreten Maßnahmen umzusetzen.“ Der Klimaschutz sei für Kommunen eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre. „Wir sind dabei auf einem guten Weg und können mit der Erarbeitung unseres Konzepts Vorbild für andere Kommunen sein.“

Während der aktuell noch andauernden Erarbeitungsphase des Konzepts kommen erste Maßnahmen parallel bereits in die Umsetzung. Dies betrifft vor allem strukturelle Maßnahmen innerhalb der Verwaltung, erste Vorarbeiten für ein Braunschweiger Nachhaltigkeitszentrum sowie die Gründung der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

